



## **Nein zu Krieg und Hochrüstung! Ja zu Frieden und internationaler Solidarität Friedensdemonstration am 3. Oktober 2024 in Berlin**

**Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,**

bald ist es soweit und wir treffen uns auf der großen Friedensdemonstration in Berlin. Die Zusage von Ralf Stegner brachte uns zusätzliche Aufmerksamkeit in den Medien und durchbrach das Totschweigen unseres Anliegens etwas.

Der Widerstand gegen die Stationierung neuer Waffensysteme und der Protest gegen die Fortsetzung der Kriege gewinnen an Kraft.

Die bundesweite Demonstration ist der nächste Höhepunkt gegen Kriege und Aufrüstung. Wir sind viele und wir wehren uns, das ist die Botschaft, die von dieser Demonstration ausgehen muss. Deshalb an alle, die noch zaudern und zögern: Kommt nach Berlin! Jede und jeder wird gebraucht – gerade jetzt, wo die US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland stationiert werden sollen, wodurch wir alle einer vollkommen unkontrollierbaren Gefahr ausgesetzt sind. Wir fordern Verhandlungen und Deeskalationspolitik statt Aufrüstung und Kriegsrhetorik.

Nehmt die Atmosphäre der Solidarität und der Gemeinsamkeit mit, um zuhause diesen Widerstand fortzusetzen und zu verbreiten. Wir freuen uns auf euch!!

### **Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder“**

Yusuf As, Reiner Braun, Wiebke Diehl, Andreas Grünwald, Rita-Sybille Heinrich, Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer, Willi van Ooyen, Christof Ostheimer, Peter Wahl

\*\*\*

### **Auftaktkundgebungen ab 12:30 Uhr:**

- **Breitscheidplatz / Gedächtniskirche**  
Rednerinnen und Redner: **Christiane Reymann** (Frieden Links), **Ingrid Pfanzelt** (Macht Frieden) und **Michael Müller** (NaturFreunde, MdB a.D.). Moderation: **Andreas Grünwald**. Musikprogramm ab 12 Uhr: **Claus Vaith** sowie die Musikgruppe **The Invisible Swans**.
- **Rathenower Str. / Ecke Alt Moabit**  
Redner: **Alev Bahadir** (DIDF) und **Olaf Harms** (ver.di Hamburg). Moderation: **Yusuf As**. Musikprogramm ab 12 Uhr: **S. Castro**.
- **Gleisdreieck / Schöneberger Ufer**  
Rednerinnen: **Angelika Claussen** (IPPNW) und **Andrea Hornung** (Jugendbündnis „Nein zur Wehrpflicht“). Moderation: **Rita-Sybille Heinrich**. Musikprogramm ab 12 Uhr: **Gizem**.

Der Sternmarsch beginnt um 13 Uhr.

## **Abschlusskundgebung am Großen Stern ab 14:30 Uhr:**

Rednerinnen und Redner: **Peter Gauweiler** (CSU), **Gesine Löttsch** (MdB, Die Linke), **Ralf Stegner** (MdB, SPD), **Sahra Wagenknecht** (MdB, BSW), **Joshua Müller** (IG Metall Jugend) sowie **Reiner Braun** (für die Veranstalter). Angefragt ist eine Stimme zum Gaza-Krieg.  
Moderation: **Wiebke Diehl** und **Jutta Kausch**. Musikprogramm: **Tino Eisbrenner**, **Pablo Miró** und **S. Castro**.

### **Anreise mit Bussen:**

Teilnehmende, die mit Bussen anreisen, bitten wir an der Auftaktkundgebung am Breitscheidplatz / Gedächtniskirche teilzunehmen. Dort besteht die Möglichkeit kurzfristig zu parken, damit Anreisende aussteigen können. Näheres dazu und zu den Busparkplätzen in der Nähe der Abschlusskundgebung findet ihr auf unserer Webseite:

<https://nie-wieder-krieg.org/2024/09/06/ablauf-3-10/>

### **Ordnerinnen und Ordner:**

Wie benötigen noch viele Ordnerin und Ordner: Bitte meldet euch schnell bei unserem Demonstrationsbüro: [demo\\_info@nie-wieder-krieg.org](mailto:demo_info@nie-wieder-krieg.org).

### **Finanzen:**

Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende auf das folgende **Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt, bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN DE20 5005 0201 0200 0813 90 – BIC HELADEF1822** – Stichwort: „03.10. – Berlin“

\*\*\*

Das Demonstrationsbüro 3.10.2024 ist regelmäßig von Sebastian Krauß besetzt:  
Montag 11-16 Uhr | Dienstag 16-21 Uhr | Mittwoch 11-16 Uhr | Donnerstag 10-15 Uhr. Zu erreichen unter der Rufnummer 030 20654857 oder unter der oben benannten Mail-Adresse. Postadresse: c/o IALANA | Marienstr. 19/20 | 10117 Berlin.

\*\*\*

### **Diskussionspapier "Friedenspolitik für die Welt des 21. Jahrhunderts“:**

Unter diesem Titel haben wir ein Diskussionspapier veröffentlicht, das sich mit den Folgen der globalen Umbrüche für eine zeitgemäße Friedensbewegung befasst. Das Papier skizziert die Transformation des internationalen Systems, greift Kontroversen in der Friedensbewegung und der gesellschaftlichen Linken auf, wie z.B. das Verhältnis von Menschenrechten und nationaler Souveränität. Es formuliert einige grundsätzliche Schlussfolgerungen für die Friedensbewegung.

<https://nie-wieder-krieg.org/friedenspolitik-21-jahrhundert/>

<https://nie-wieder-krieg.org>